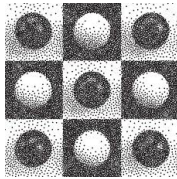


„Wir sind nicht unsere Kultur, sondern unsere Kultur ist das, was wir daraus machen“
(Leïla Slimani)

Anmerkungen zum Kulturbegriff

Sexuelle Bildung - Ein Baustein der kommunalen Gesundheitsförderung
05-06.02.2019 Düsseldorf

Hinführung



Kultur:
wird oft zugeschrieben.

wird meist statisch gedacht.

wird dabei oft als abgrenzbar betrachtet.

als ursprünglich angesehen.

Denkfiguren

Kant:

Jedes Volk hat seine feste und unverwechselbare Substanz und diese wiederum unterscheidet es eindeutig von anderen.

Multikulturell:

Jede Kultur ist eine klar abgrenzbare Kugel und steht nebeneinander und kaum bis nicht im Austausch miteinander.

Interkulturell:

Jede Kultur ist eine klar abgrenzbare Kugel, welche aber im Austausch mit einander stehen. Sie berühren und verständigen untereinander.

Interkulturelle Kommunikation

- ▶ Seminare für Trainer/innen, Coaches & Berater – Training Ausbildung, Einführung Interkulturelles Training, Mediation u.v.m.
- ▶ Diverse länderspezifische Trainings (z.B. Afrika, Arabische Länder, China, Frankreich, Großbritannien, Indien, USA u.v.m. – [Übersicht siehe hier](#))
- ▶ Train the Trainer-Seminar: Präsentation, Moderation, Seminarkonzeption
- ▶ Transkulturelle und kultursensible Pflege im

Interkulturelle Kommunikation

Ähnlich geht es manchen Franzosen und Deutschen, die erst im Laufe einer Zusammenarbeit die Unterschiede zwischen beiden Kulturen wahrnehmen... oft mit unnötigem Ärger und unnötiger Arbeitsverzögerung. Deutsche und Franzosen sind grundverschieden: in ihrem Ausdruck, im Denken und im Handeln. Das Seminar „Interkulturelles Training Frankreich“ bietet Ihnen einen tiefen Einblick in diese Themenbereiche, damit Sie von vornherein eine Zusammenarbeit mit Ihrem französischen Nachbarn erfolgreich und zukunftsversprechend gestalten können.

Denkfiguren

Transkultur/ Hybridkultur (Welsch, 1997):
Kultur ist ein dynamischer Prozess und wird stark durch die weltweit immer intensivere Kommunikation getragen. D.h., Kultur geht über nationale Grenzen hinaus.

Denken in Abständen (Jullien, 2018):
Es gibt keine kulturelle Identität. Das würde bedeuten, dass das Denken in Differenzen funktioniert („deutsche Leitkultur“, „französische Kultur“). Beim Denken in Differenzen findet keine Bewegung statt. Von daher ist es eher ein Denken in Abständen. Die Termini stehen In-Spannung-Zu-Einander. So ist es ein Denken in Bewegung.
Der Ursprung des Kulturellen ist die Transformation.
